

Gute Nacht, Geschichte!

1. Fangen Sie einfach an. Meinetwegen mit „Es war einmal“, und dann vertrauen Sie auf das nächste Wort.
2. Machen Sie weiter, auch wenn Sie nicht wissen, wohin es geht. Wer weiß das schon?
3. Lassen Sie Ihr Kind miterzählen, und übernehmen Sie, wenn Sie wieder eine Idee haben.
4. Reden Sie Unsinn. Kinder lieben Unsinn!
5. Seien Sie unlogisch. ★
6. Überraschen Sie sich selbst. Ist doch egal! Halunke.
7. Kein offenes Ende ohne ...
8. Lassen Sie sich von jeder Idee tragen, die Ihrem Kind gefällt.
9. Benutzen Sie ein Erlebnis aus dem Alltag, und schmücken Sie es aus: Schuhe gesucht? Brille verloren? Was für ein Stoff!
10. Keine Regeln ohne Ausnahmen. Keine Ausnahmen ohne Regeln.
11. Der Gutenachtgeschichtenerzähler ist ein Schauspieler. Singen, Weinen, Schreien, Flüstern, Schlucken, Husten, Krächzen und Grunzen gehören dazu. Schämen Sie sich niemals, Ihr Kind liebt Sie ohnehin, Sie sind das erste Theater. Fürchten Sie sich nicht, es ist Ihr Kind und kein Kritiker der ZEIT.
12. Werden Sie zum Schamanen: Nutzen Sie Geschichten, um zu trösten und zu heilen!
13. Freuen Sie sich auf eine Geschichte, die Sie noch nicht kennen. ★
14. Erzählen Sie am nächsten Abend die gleiche Geschichte mit einem anderen Ende.
15. Genießen Sie die Freiheit der Lüge, der Übertreibung. Den Witz der Verkehrung!
16. Und für alle, die auf Nummer sicher gehen wollen, Geschichten funktionieren so: Es gibt immer einen Helden, und der braucht ein Problem! Sie machen es dem Helden schwer, lösen am Ende aber das Problem. Ohne Konflikt keine Geschichte. Das gilt für Donald Duck, Jesus Christus und für die gute alte Gutenachtgeschichte.



Erzähl mir eine Geschichte!



Eine Anleitung zum Erzählen für alle
Kinder-ins-Bett-Bringer

VON MARTIN BALTSCHKEIT

Martin Baltscheit, geboren 1965, ist Autor vieler Kinderbücher. „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ (2002) zeigt, wie wichtig es ist, lesen und schreiben zu können. Sein erster Kinofilm „Nur ein Tag“ feierte 2017 Premiere.



Das Projekt *alpha elementar* (www.alpha-elementar.de) im Roncalli-Haus Magdeburg wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.